



## 4. Bericht zum Schulentwicklungsplan der Stadt Dülmen für die Jahre 2017/18 – 2022/23

### Bestandteile dieses Berichts:

- Entwicklung der Schülerzahlen im Primarbereich
- Entwicklung der Schülerzahlen in der Sekundarstufe I
- Ganztagsentwicklung
- Inklusive Bildung
- Digitalisierungsprozess städtische Schulen

Ersteller:

Der Bürgermeister

Fachbereich Bildung

Inhaltsverzeichnis:

1. Entwicklung der Schülerzahlen im Primarbereich .....	3
1.1 Entwicklung der Schülerzahlen und Klassenbildungen 2015/16 – 2020/21... 3	
1.2 Prognose der Schülerentwicklung 2021/22 – 2026/27 .....	5
1.3 Einzelbetrachtung der Schulen im Primarbereich:.....	8
2. Entwicklung der Schülerzahlen in der Sekundarstufe I .....	17
2.1 Entwicklung der Schülerzahlen und der Klassenbildungen 2015/16 - 2020/21 .....	17
2.2 Prognose der Schülerentwicklung 2021/22 - 2026/27 .....	19
3. Ganztagsangebote.....	29
4. Inklusive Bildung .....	34
5. Digitalisierungsprozess städtische Schulen .....	37

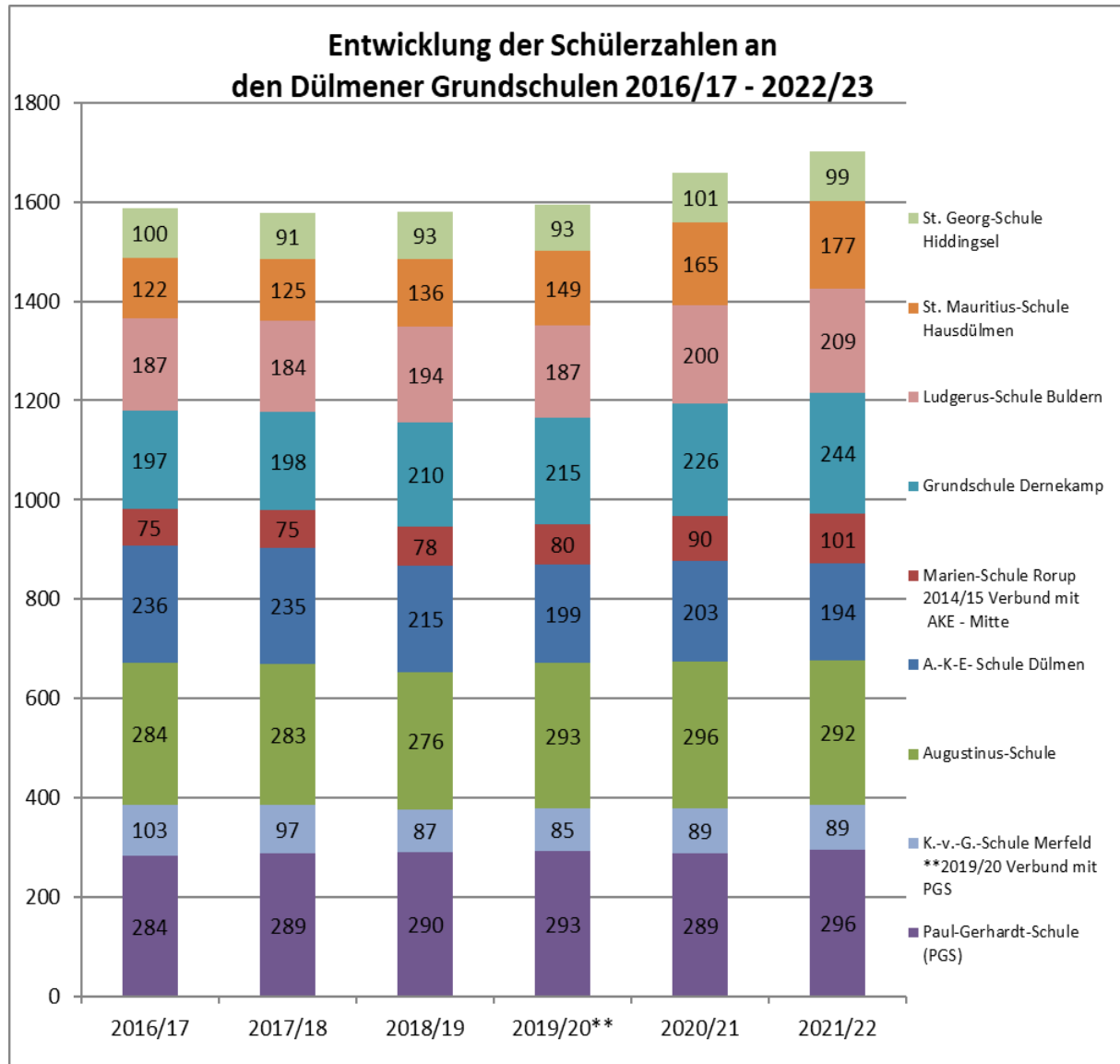
## 1. Entwicklung der Schülerzahlen im Primarbereich

### 1.1 Entwicklung der Schülerzahlen und Klassenbildungen 2016/17 – 2021/22

Schülerzahlen und Klassenbildung der Dülmener Grundschulen 2016/17 - 2021/22								
							Unterschied 2016/17 zu 2021/22	
	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20**	2020/21	2021/22	Wert	Prozent
A.-K.-E- Schule Dülmen	236	235	215	199	203	194	-42	-17,8
	10	10	10	9	9	8	-2	-20,0
Marien-Schule Rorup 2014/15 Verbund mit AKE - Mitte	75	75	78	80	90	101	26	34,7
	4	4	4	4	4	4	0	0,0
Augustinus-Schule	284	283	276	293	296	292	8	2,8
	12	12	12	12	12	12	0	0,0
Paul-Gerhardt-Schule (PGS)	284	289	290	293	289	296	12	4,2
	12	12	12	12	12	13	1	8,3
K.-v.-G.-Schule Merfeld **2019/20 Verbund mit PGS	103	97	87	85	89	89	-14	-13,6
	4	4	4	4	4	4	0	0,0
Grundschule Dernekamp	197	198	210	215	226	244	47	23,9
	8	8	9	9	10	11	3	37,5
St. Mauritius-Schule Hausdülmen	122	125	136	149	165	177	55	45,1
	6	6	6	7	8	8	2	33,3
Ludgerus-Schule Buldern	187	184	194	187	200	209	22	11,8
	8	8	8	8	8	8	0	0,0
St. Georg-Schule Hiddingsel	100	91	93	93	101	99	-1	-1,0
	4	4	4	4	4	4	0	0,0
Grundschulen gesamt	1588	1577	1579	1594	1659	1701	113	7,1
	68	68	69	69	71	72	4	5,9

Die Schülerzahlen an den Dülmener Grundschulen sind in dem o.a. Zeitraum von 1.588 auf 1.701 Schülerinnen und Schüler angestiegen (7,1 v.H.). Die Zahl der gebildeten Eingangsklassen hat sich diesem Trend angepasst und ist mit aktuell 72 Klassen im Laufe der 6 Schuljahre um 5,9 v.H. gestiegen. Diese Entwicklung fiel jedoch bei den sieben Dülmener Grundschulen sehr unterschiedlich aus.

4. Bericht zum Schulentwicklungsplan der Stadt Dülmen für die Jahre 2017/18 – 2022/23



\* 2014/15 Verbund der Mariengrundschule Rorup mit A.K.E – Schule Dülmen - Mitte

\*\*2019/20 Verbund der K.v.G. Schule Merfeld mit Paul-Gerhardt-Schule

## 1.2 Prognose der Schülerentwicklung 2022/23 – 2027/28

Im Schuljahr 2022/23 bilden die Dülmener Grundschulen insgesamt 20 Eingangsklassen (467 Erstklässler/innen: 23 = 20). Insgesamt stellt sich das Anmeldeverhalten der Eltern bezogen auf die einzelnen Grundschulen relativ entspannt dar. In der Augustinus Grundschule konnten zum SJ 22/23 vier Eingangsklassen gebildet und somit dem Elternwillen entsprochen werden.

Die nachfolgenden Schuljahre stellen sich wie folgt dar:

### Klassenbildung auf der Grundlage der Daten des Melderegisters

Schuljahr	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27	2027/28
Daten Melderegister Lernanfänger	429	455	439	424	425
Mögliche Klassenbildung/ 23	19	20	19	18	18

### Entwicklung der Schülerzahlen in den Eingangsklassen der Dülmener Grundschulen 2022/23 – 2027/28

Schule	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27	2027/28
<b>Verbund AKE</b>						
- Mitte	65	59	62	57	50	58
- Rorup	30	23	30	22	25	25
<b>Augustinus-Schule</b>	85	69	76	81	77	73
<b>Verbund Paul-Gerhardt-Schule</b>	69	71	75	72	65	71
<b>Kardinal-von-Galen-Schule</b>	30	29	36	21	28	30
<b>Gemeinschafts- Grundschule Dernekamp</b>	66	54	59	63	60	56
<b>St. Mauritius-Schule Hausdülmen</b>	53	53	40	43	40	37
<b>Ludgerus-Schule, Dülmen-Buldern</b>	49	53	56	56	54	58
<b>St. Georg-Schule Dülmen-Hiddingsel</b>	21	17	20	24	24	16
<b>Grundschulen zusammen</b>	468	428	454	439	423	424

Die Schülerentwicklung in den Eingangsklassen der Dülmener Grundschulen für den Zeitraum 2022/23 – 2027/28 ergibt sich aus der aktuellen Meldedatei, da alle bis zum Schuljahr 2027/28 einzuschulenden Kinder (Geburtszeitraum 01.10.2020 – 30.09.2021) bereits erfasst sind. Die Schülerentwicklung im Einschulungsjahr liegt zwischen 420 und 470 Schülerinnen und Schüler.

4. Bericht zum Schulentwicklungsplan der Stadt Dülmen für die Jahre 2017/18 – 2022/23

Schülerzahlen und Klassenbildung der Dülmener Grundschulen 2022/23 - 2027/28								
	Schuljahr						Unterschied 2020/21 zu 2025/26	
	ist	Prognose					Wert	Prozent
	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27	2027/28		
<b>Verbund A.-K.-E- Schule Mitte</b>	209	222	235	243	228	227	18	8,6
	9	9	9	9	9	9	0	0,0
<b>Verbund A.-K.-E- Schule Rorup</b> *Auflösung jahrgangs- übergreifender Unterricht	109	107	110	105	100	102	-7	-6,4
	4	4	4	4	4	4	0	
<b>Augustinus-Schule</b>	306	295	299	311	303	307	1	0,3
	13	13	13	13	12	12	-1	-7,7
<b>Verbund Paul-Gerhardt- Schule</b>	296	301	305	287	283	283	-13	-4,4
	13	13	13	12	12	12	-1	-7,7
<b>Verbund K.-v.-G.-Schule Merfeld</b>	101	108	120	116	114	115	14	13,9
	4	4	4	4	4	4	0	0,0
<b>Grundschule Dernekamp Dernekamp</b>	258	260	250	242	236	238	-20	-7,8
	11	12	12	12	12	12	1	9,1
<b>St. Mauritius-Schule Hausdülmen</b>	187	199	195	189	176	160	-27	-14,4
	8	8	8	8	8	8	0	0,0
<b>Ludgerus-Schule Buldern</b>	206	209	211	214	219	224	18	8,7
	8	8	8	8	8	8	0	0,0
<b>St. Georg-Schule Hiddingsel</b>	96	90	81	82	85	84	-12	-12,5
	4	4	4	4	4	4	0	0,0
<b>Grundschulen gesamt</b>	<b>1768</b>	<b>1791</b>	<b>1806</b>	<b>1789</b>	<b>1744</b>	<b>1740</b>	<b>-28</b>	<b>-1,6</b>
	<b>74</b>	<b>75</b>	<b>75</b>	<b>74</b>	<b>73</b>	<b>73</b>	<b>-1</b>	<b>-1,4</b>

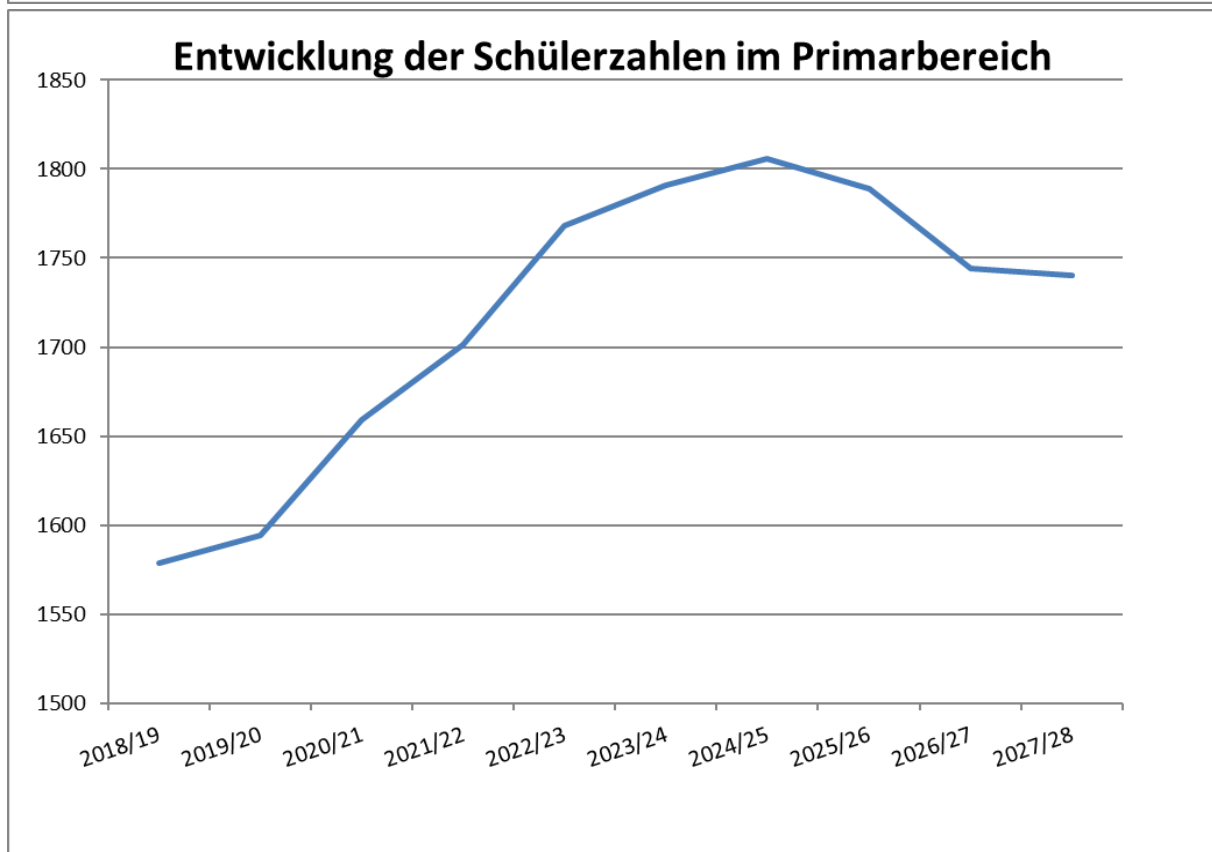
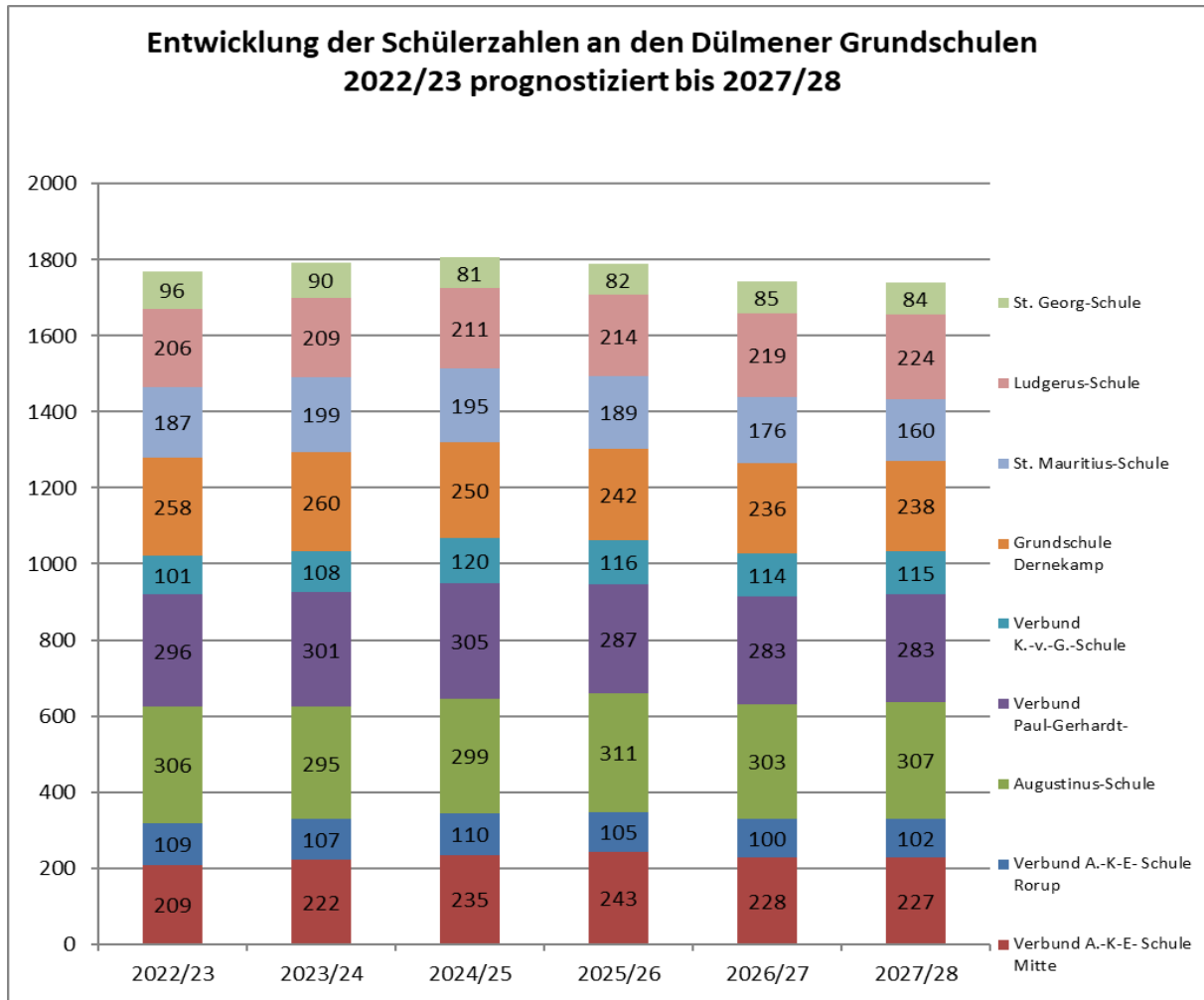
Insgesamt steigt die Zahl der Lernanfänger im Zeitraum 2022/23 bis 2024/25 um 2,1 v.H. an, sinkt dann im Schuljahr 2027/28 von 1806 SuS auf 1740 SuS ab, so dass sich dieser prozentuale Anstieg auf -1,6 v.H. relativiert. Durch ausgewiesene Neubaugebiete und Zuzüge im Einzugsbereich verschiedener Schulen können noch weitere Zuwächse erwartet werden.

Die unterschiedliche Schülerentwicklung wird in der nachstehenden Einzelbetrachtung der Dülmener Schulen analysiert und laufende schulorganisatorische Maßnahmen aufgezeigt.

In den folgenden Einzeldarstellungen ist im Gesamtkontext zu beachten, dass die zu bildenden Eingangsklassen in den einzelnen Grundschulen von den jeweiligen Raumkapazitäten und der Höchstzahl der maximal zu bildenden Eingangsklassen nach kommunaler Klassenrichtzahl abhängig sind.

Die Prognose erfolgt jeweils auf der Grundlage "nächstgelegene katholische Bekenntnisschule" aus dem Datenbestand des Melderegisters, der Daten der amtlichen Schulstatistik zum 15.10.2021 und einem Durchschnittswert der Analyse des Elternwahlverhaltens der letzten drei Anmeldeverfahren (SJ 20/21, 21/22 und 22/23).

#### 4. Bericht zum Schulentwicklungsplan der Stadt Dülmen für die Jahre 2017/18 – 2022/23



**1.3 Einzelbetrachtung der Schulen im Primarbereich:**

– **kath. Grundschulverbund Anna-Katharina-Emmerick**  
**Standort Mitte**

SJ	Jahrgang				Voraussichtliche Zahl der		Klassenfrequenz
	1	2	3	4	Schüler	Klassen	
2016/17	48 2	64 3	72 3	52 2	236	10	23,60
2017/18	54 2	49 2	60 3	72 3	235	10	23,50
2018/19	50 2	60 3	43 2	62 3	215	10	21,50
2019/20	41 2	54 2	63 3	41 2	199	9	22,11
2020/21	51 2	43 2	52 2	57 3	203	9	22,56
2021/22	49 2	49 2	46 2	50 2	194	8	24,25
<b>Prognose</b> auf der Grundlage "nächstgelegene Schule" - Anmeldeverfahren zum SJ 20/21 - 22/23 modifiziert (25/25/50 Prozent)							
2022/23 IST	65 3	49 2	49 2	46 2	209	9	23,22
2023/24	59 2	65 3	49 2	49 2	222	9	24,67
2024/25	62 2	59 2	65 3	49 2	235	9	26,11
2025/26	57 2	62 2	59 2	65 3	243	9	27,00
2026/27	50 2	57 2	62 2	59 2	228	8	28,50
2027/28	58 2	50 2	57 2	62 2	227	8	28,38

45,0 % aus dem für die Schule definierten Bereich "nächstgelegene kath. Schule"  
5,0 % aus dem Bereich A.K.E. Rorup  
7,0 % aus dem Bereich Augustinus-Schule  
7,0 % aus dem Bereich K.v.G. Merfeld  
1 % aus dem Bereich Ludgerus  
1,0 % aus dem Bereich St. Mauritius

Abgabe 44,0 % an PGS  
1,0 % an AKE - Rorup  
5,0 % an K.-v.-Galen-Schule Merfeld  
3,0 % an Augustinus-Schule  
2,0 % an GS Dernekamp  
1,0 % an St. Mauritius

– **kath. Grundschulverbund Anna-Katharina-Emmerick**  
**Standort Rorup**

SJ	J a h r g a n g				Voraussichtliche Zahl der		Klassen- frequenz
	1	2	3	4	Schüler	Klassen	
2016/17	20 1	21 1	15 1	19 1	75	4	18,75
2017/18	19 1	19 1	22 1	15 1	75	4	18,75
2018/19	18 1	21 1	16 1	23 1	78	4	19,50
2019/20	24 1	19 1	19 1	18 1	80	4	20,00
2020/21	22 1	26 1	24 1	18 1	90	4	22,50
2021/22	27 1	27 1	25 1	22 1	101	4	25,25
<b>Prognose</b> auf der Grundlage "nächstgelegene Schule" - Anmeldeverfahren zum SJ 20/21 - 22/23 modifiziert (25/25/50 Prozent)							
2022/23 IST	30 1	27 1	27 1	25 1	109	4	27,25
2023/24	23 1	30 1	27 1	27 1	107	4	26,75
2024/25	30 1	23 1	30 1	27 1	110	4	27,50
2025/26	22 1	30 1	23 1	30 1	105	4	26,25
2026/27	25 1	22 1	30 1	23 1	100	4	25,00
2027/28	25 1	25 1	22 1	30 1	102	4	25,50

90,0 % aus dem für die Schule definierten  
Bereich "nächstgelegene kath. Schule"  
1,0 % aus dem Bereich AKE Schule

Abgabe 5,0 % an A.K.E.- Mitte  
1,0 % an GS Dernekamp  
1,0 % an Augustinus  
1,0 % an St. Mauritius  
2,0 % an PGS

Die Schülerentwicklung am Standort Mitte weist eine stabile Zweizügigkeit auf, wobei 5 v.H. aus dem Einzugsbereich Rorup stammen. Am Standort Rorup wird sich die Schülerzahl positiv entwickeln. Abzuwarten bleibt hier zudem die Entwicklung im Zusammenhang mit dem Neubaugebiet „Pastor-Rück-Str“. Insgesamt ist der Standort in den kommenden Jahren weiterhin gesichert. Hinzu kommt, dass die Auflösung des jahrgangsübergreifenden Unterrichtes in Rorup zum SJ 2019/20, konkret die Berechnung der Eingangsklassen und folgend die Verteilung im Verbund entspannt hat.

- **kath. Augustinus-Schule**

SJ	J a h r g a n g				Voraussichtliche Zahl der		Klassenfrequenz
	1	2	3	4	Schüler	Klassen	
2016/17	66 3	68 3	77 3	73 3	284	12	23,67
2017/18	72 3	74 3	63 3	74 3	283	12	23,58
2018/19	71 3	78 3	67 3	60 3	276	12	23,00
2019/20	71 3	79 3	78 3	65 3	293	12	24,42
2020/21	76 3	74 3	74 3	72 3	296	12	24,67
2021/22	69 3	72 3	80 3	71 3	292	12	24,33
<b>Prognose</b> auf der Grundlage "nächstgelegene Schule" - Anmeldeverfahren zum SJ 20/21 - 22/23 modifiziert (25/25/50 Prozent)							
2022/23 IST	85 4	69 3	72 3	80 3	306	13	23,54
2023/24	69 3	85 4	69 3	72 3	295	13	22,69
2024/25	76 3	69 3	85 4	69 3	299	13	23,00
2025/26	81 3	76 3	69 3	85 4	311	13	23,92
2026/27	77 3	81 3	76 3	69 3	303	12	25,25
2027/28	73 3	77 3	81 3	76 3	307	12	25,58

42,0 % aus dem für die Schule definierten Bereich "nächstgelegene kath. Schule"  
4,0 % aus dem Bereich St. Mauritius  
3,0 % aus dem Bereich der AKE Schule  
1,0 % aus dem Bereich der St. Georg Schule  
1,0 % aus dem Bereich der Ludgerus Schule  
1,0 % aus dem Bereich AKE-Rorup

Abgabe 31,0 % an Grundschule Dernekamp  
16,0 % an Paul-Gerhardt-Schule  
7,0 % an AKE-Schule  
3,0 % an St. Mauritius  
1,0 % an KVG Merfeld

Zum Schuljahr 2022/23 werden an der Augustinus Schule vier Eingangsklassen gebildet.

- **Grundschulverbund****Paul-Gerhardt-Schule / Kardinal-von-Galen Schule****Standort evangelische Paul-Gerhardt-Schule**

SJ	J a h r g a n g				Voraussichtliche Zahl der		Klassen- frequenz
	1	2	3	4	Schüler	Klassen	
2016/17	70 3	79 3	65 3	70 3	284	12	23,67
2017/18	75 3	78 3	66 3	70 3	289	12	24,08
2018/19	71 3	85 3	68 3	66 3	290	12	24,17
2019/20	67 3	77 3	81 3	68 3	293	12	24,42
2020/21	75 3	67 3	73 3	74 3	289	12	24,08
2021/22	90 4	71 3	66 3	69 3	296	13	22,77
<b>Prognose</b> auf der Grundlage "nächstgelegene Schule" - Anmeldeverfahren zum SJ 20/21 - 22/23 modifiziert (25/25/50 Prozent)							
2022/23 IST	69 3	90 4	71 3	66 3	296	13	22,77
2023/24	71 3	69 3	90 4	71 3	301	13	23,15
2024/25	75 3	71 3	69 3	90 4	305	13	23,46
2025/26	72 3	75 3	71 3	69 3	287	12	23,92
2026/27	65 3	72 3	75 3	71 3	283	12	23,58
2027/28	71 3	65 3	72 3	75 3	283	12	23,58

44,0 % aus dem Bereich AKE-Schule  
16,0 % aus dem Bereich Augustinus-Schule  
4,0 % aus dem Bereich St. Mauritius-Schule Hausdülmen  
2,0 % aus dem Bereich AKE-Rorup

Die Schülerentwicklung weist eine konstante Dreizügigkeit auf. In der ersten Sitzungsstaffel 2022 wurde der Beschluss gefasst, dass die Schule einen Neubau an einem neuen Standort im Quartier erhalten soll. Hierzu werden aktuell mit potenziellen Grundstückseigentümern Gespräche geführt. Die Standortfestlegung soll nach Möglichkeit noch im Jahr 2022 erfolgen.

## Grundschulverbund

### Paul-Gerhardt-Schule / Kardinal-von-Galen Schule

#### Standort Gemeinschaftsgrundschule Kardinal-von-Galen-Schule, Merfeld

SJ	J a h r g a n g				Voraussichtliche Zahl der		Klassen- frequenz
	1	2	3	4	Schüler	Klassen	
2016/17	20 1	28 1	26 1	29 1	103	4	25,75
2017/18	22 1	23 1	27 1	25 1	97	4	24,25
2018/19	18 1	25 1	18 1	26 1	87	4	21,75
2019/20	22 1	19 1	24 1	20 1	85	4	21,25
2020/21	22 1	22 1	19 1	26 1	89	4	22,25
2021/22	25 1	24 1	22 1	18 1	89	4	22,25
<b>Prognose</b> auf der Grundlage "nächstgelegene Schule" - Anmeldeverfahren zum SJ 20/21 - 22/23 modifiziert (25/25/50 Prozent)							
2022/23 IST	30 1	25 1	24 1	22 1	101	4	25,25
2023/24	29 1	30 1	25 1	24 1	108	4	27,00
2024/25	36 1	29 1	30 1	25 1	120	4	30,00
2025/26	21 1	36 1	29 1	30 1	116	4	29,00
2026/27	28 1	21 1	36 1	29 1	114	4	28,50
2027/28	30 1	28 1	21 1	36 1	115	4	28,75

91,0 % aus dem für die Schule definierten  
Bereich "nächstgelegene kath. Schule"  
5,0 % aus dem Bereich AKE Schule  
1,0 % aus dem Bereich Augustinus

Abgabe 7,0 % an A.K.E.-Mitte  
2,0 % an GS Dernekamp

Zum 01.08.2022 wird der Antonius-Kindergarten, aufgrund einer Neubaumaßnahme, das gemeinsame Gebäude der Schule und des Kindergartens verlassen. Die dann freigezogenen Flächen sollen durch die Schule (Übermittagsbetreuung, zusätzlicher Klassenraum) genutzt werden.

– **Gemeinschaftsgrundschule Dernekamp**

SJ	J a h r g a n g				Voraussichtliche Zahl der		Klassen- frequenz
	1	2	3	4	Schüler	Klassen	
2016/17	44 2	52 2	50 2	51 2	197	8	24,63
2017/18	48 2	50 2	49 2	51 2	198	8	24,75
2018/19	60 3	52 2	52 2	46 2	210	9	23,33
2019/20	46 2	65 3	50 2	54 2	215	9	23,89
2020/21	65 3	53 2	56 3	52 2	226	10	22,60
2021/22	71 3	69 3	52 2	52 3	244	11	22,18
<b>Prognose</b> auf der Grundlage "nächstgelegene Schule" - Anmeldeverfahren zum SJ 20/21 - 22/23 modifiziert (25/25/50 Prozent)							
2022/23 IST	66 3	71 3	69 3	52 2	258	11	23,45
2023/24	54 3	66 3	71 3	69 3	260	12	21,67
2024/25	59 3	54 3	66 3	71 3	250	12	20,83
2025/26	63 3	59 3	54 3	66 3	242	12	20,17
2026/27	60 3	63 3	59 3	54 3	236	12	19,67
2027/28	56 3	60 3	63 3	59 3	238	12	19,83

31,0 % aus dem Bereich der Augustinus Grundschule  
12,0 % aus dem Bereich St. Georg-Schule Hiddingsel  
7,0 % aus dem Bereich St. Mauritus  
2,0 % aus dem Bereich AKE - Mitte  
2,0 % aus dem Bereich KVG Merfeld

Die Grundschule wird sich zur Dreizügigkeit entwickeln. Die hierfür notwendigen Räumlichkeiten stehen nach Auszug des Fröbel Kindergartens zur Verfügung.

**kath. Mauritius-Schule, Hausdülmen**

SJ	J a h r g a n g				Voraussichtliche Zahl der		Klassen- frequenz
	1	2	3	4	Schüler	Klassen	
2016/17	28 1	26 1	36 2	32 2	122	6	20,33
2017/18	36 2	29 1	25 1	35 2	125	6	20,83
2018/19	44 2	37 2	30 1	25 1	136	6	22,67
2019/20	37 2	45 2	38 2	29 1	149	7	21,29
2020/21	45 2	41 2	43 2	36 2	165	8	20,63
2021/22	49 2	44 2	41 2	43 2	177	8	22,13
<b>Prognose</b> auf der Grundlage "nächstgelegene Schule" - Anmeldeverfahren zum SJ 20/21 - 22/23 modifiziert (25/25/50 Prozent)							
2022/23 IST	53 2	49 2	44 2	41 2	187	8	23,38
2023/24	53 2	53 2	49 2	44 2	199	8	24,88
2024/25	40 2	53 2	53 2	49 2	195	8	24,38
2025/26	43 2	40 2	53 2	53 2	189	8	23,63
2026/27	40 2	43 2	40 2	53 2	176	8	22,00
2027/28	37 2	40 2	43 2	40 2	160	8	20,00

84,0 % aus dem für die Schule definierten  
Bereich nächstgelegene kath. Schule  
3,0 % aus dem Bereich der Augustinus GS  
1,0 % aus dem Bereich der A.K.E. Rorup  
1,0 % aus dem Bereich der A.K.E. Mitte  
1,0 % aus dem Bereich der Ludgerus GS

Abgabe 7,0 % an Grundschule Dernekamp  
4,0 % an Paul-Gerhardt-Schule  
4,0 % an Augustinus  
1,0 % an AKE - Mitte

Die Schülerentwicklung weist eine stabile Zweizügigkeit auf.

**kath. Ludgerus-Schule, Buldern**

SJ	J a h r g a n g				Voraussichtliche Zahl der		Klassen- frequenz
	1	2	3	4	Schüler	Klassen	
2016/17	44 2	48 2	50 2	45 2	187	8	23,38
2017/18	42 2	46 2	47 2	49 2	184	8	23,00
2018/19	56 2	53 2	38 2	47 2	194	8	24,25
2019/20	45 2	55 2	48 2	39 2	187	8	23,38
2020/21	53 2	53 2	48 2	46 2	200	8	25,00
2021/22	53 2	54 2	50 2	52 2	209	8	26,13
<b>Prognose</b> auf der Grundlage "nächstgelegene Schule" - Anmeldeverfahren zum SJ 20/21 - 22/23 modifiziert (25/25/50 Prozent)							
2022/23 IST	49 2	53 2	54 2	50 2	206	8	25,75
2023/24	53 2	49 2	53 2	54 2	209	8	26,13
2024/25	56 2	53 2	49 2	53 2	211	8	26,38
2025/26	56 2	56 2	53 2	49 2	214	8	26,75
2026/27	54 2	56 2	56 2	53 2	219	8	27,38
2027/28	58 2	54 2	56 2	56 2	224	8	28,00

91,0 % aus dem für die Schule definierten  
Bereich "nächstgelegene kath. Schule"

Abgabe 6,0 % an St. Georg Schule Hiddingsel  
1,0 % an St. Mauritius  
1,0 % an Augustinus GS  
1,0 % an AKE-Mitte

Die Schule verfügt über eine stabile Zweizügigkeit. Durch den Bezug der ausgebauten ehemaligen Hauptschule hat sich die Raumsituation der Schule entsprechend erweitert und eine Raumreserve (Erich-Kästner-Haus) ist vorhanden. Das Erich-Kästner-Haus wird bereits aktuell für die Übermittagsbetreuung genutzt.

- **kath. St. Georg-Schule, Hiddingsel**

SJ	J a h r g a n g				Voraussichtliche Zahl der		Klassen- frequenz
	1	2	3	4	Schüler	Klassen	
2016/17	18 1	28 1	23 1	31 1	100	4	25,00
2017/18	21 1	20 1	26 1	24 1	91	4	22,75
2018/19	23 1	25 1	18 1	27 1	93	4	23,25
2019/20	27 1	23 1	25 1	18 1	93	4	23,25
2020/21	29 1	25 1	22 1	25 1	101	4	25,25
2021/22	23 1	29 1	23 1	24 1	99	4	24,75
<b>Prognose</b> auf der Grundlage "nächstgelegene Schule" - Anmeldeverfahren zum SJ 20/21 - 22/23 modifiziert (25/25/50 Prozent)							
2022/23 IST	21 1	23 1	29 1	23 1	96	4	24,00
2023/24	17 1	21 1	23 1	29 1	90	4	22,50
2024/25	20 1	17 1	21 1	23 1	81	4	20,25
2025/26	24 1	20 1	17 1	21 1	82	4	20,50
2026/27	24 1	24 1	20 1	17 1	85	4	21,25
2027/28	16 1	24 1	24 1	20 1	84	4	21,00

87,0 % aus dem für die Schule definierten  
Bereich "nächstgelegene kath. Schule"  
6,0 % aus dem Bereich Ludgerus GS

Abgabe 12,0 % an Grundschule Dernekamp  
1,0 % an Augustinus

Um den steigenden Bedarf an Ganztagsplätzen und eine moderne Pädagogik ermöglichen zu können, wird die St. Georg Schule erweitert. Hinsichtlich der Schülerzahlentwicklung werden aktuell Gespräche mit der Schulleiterin der Schule geführt.

## 2. Entwicklung der Schülerzahlen in der Sekundarstufe I

### 2.1 Entwicklung der Schülerzahlen und der Klassenbildungen 2016/17 - 2021/22

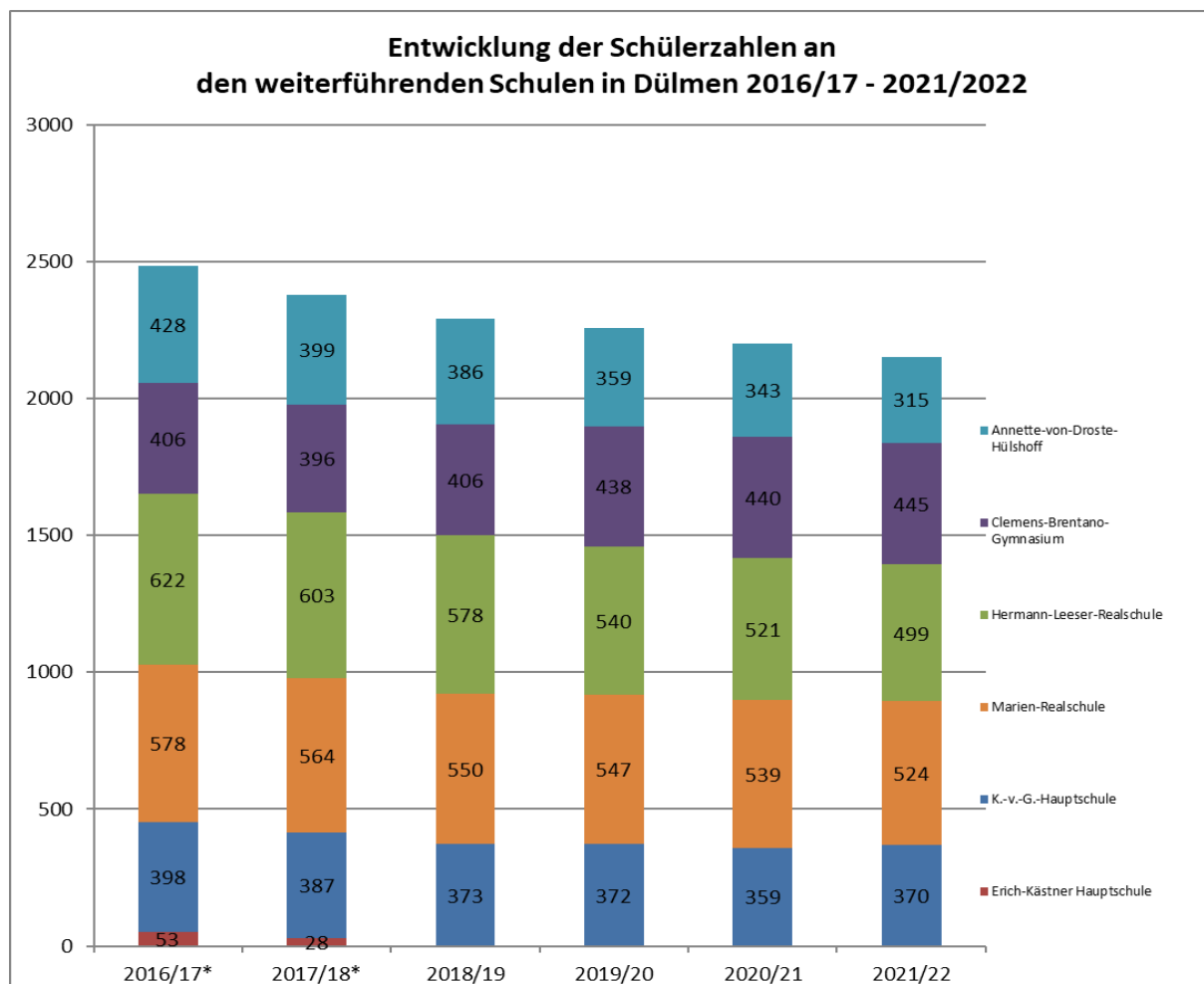
	Schuljahr						Unterschied	
	Daten der amtl. Schulstatistik 15.10.						2016/17 zu 2021/22	
	2016/17*	2017/18*	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	Wert	Prozent
<b>K.-v.-G.-Hauptschule</b>	398	387	373	372	359	370	-81	-18,0
<b>* 2016/17 inkl. 2 Kl. der EKS</b>	18	15	16	17	17	16	-5	
<b>Erich-Kästner Hauptschule</b>	53	28						
<b>** 2013/14 auslaufend</b>	3	1						
<b>Hermann-Leeser-Realschule</b>	622	603	578	540	521	499	-123	-19,8
	24	24	23	22	22	22	-2	
<b>Clemens-Brentano-Gymnasium</b>	406	396	406	438	440	445	39	9,6
	15	15	16	17	17	17	2	
<b>Annette-von-Droste-Hülshoff</b>	428	399	386	359	343	315	-113	-26,4
	16	15	15	15	15	14	-2	
<b>Marien-Realschule</b>	578	564	550	547	539	524	-54	-9,3
	20	20	19	19	19	19	-1	
<b>Gesamt SEK I</b>	<b>2485</b>	<b>2377</b>	<b>2293</b>	<b>2256</b>	<b>2202</b>	<b>2153</b>	<b>-332</b>	<b>-13,4</b>
	<b>96</b>	<b>90</b>	<b>89</b>	<b>90</b>	<b>90</b>	<b>88</b>	<b>-8</b>	<b>-8,3</b>

Im Zeitraum der letzten sechs Schuljahre 2016/17 – 2021/22 sind die Schülerzahlen in der Sekundarstufe I um 332 Schüler/Innen (-13,4 %) von 2.485 auf 2.153 zurückgegangen. Damit sank auch die Zahl der gebildeten Klassen von 96 auf 88 (-8,3 %).

Die Eingangszahlen der Hermann-Leeser-Realschule sind jährlich abhängig von den Aufnahmekapazitäten der privaten Marienrealschule, welche sich in die Dreizügigkeit entwickelt. Nicht aufgeführt ist das private Gymnasium Schloss Buldern. Dieses ist begründet in der Besonderheit, dass die 2 Eingangsklassen pro Jahrgang lediglich mit einer Klasse die Schulentwicklungsplanung der Stadt Dülmen tangiert. Eine Klasse besteht vorrangig aus auswärtigen Schülerinnen und Schülern des dazugehörigen Internates. Erfahrungsgemäß kann von einer Anmeldezahl von 20 – 25 Schülerinnen und Schüler aus den Dülmener Grundschulen ausgegangen werden. Dieses ist in der Darstellung der Zahlen bereits berücksichtigt.

Das Clemens – Brentano – Gymnasium und das Annette-von-Droste-Hülshoff Gymnasium verfügen in der Regel über eine stabile Dreizügigkeit.

#### 4. Bericht zum Schulentwicklungsplan der Stadt Dülmen für die Jahre 2017/18 – 2022/23



\* 2016/17 Zuführung der 2 verbleibenden Klassen der Erich-Kästner-Hauptschule in die Kardinal-von-Galen-Hauptschule/Entlassung 2018/19

## 2.2 Prognose der Schülerentwicklung 2021/22 - 2026/27

Die Schülerentwicklung der weiterführenden Schulen wird neben den demographischen Eckwerten von einer Vielzahl nicht messbarer Faktoren und Kriterien (z. B. Bildungstrends, Image der Schule, besondere schulische Angebote, personelle Veränderungen, Angebote anderer Schulformen in den Nachbarkommunen, Digitalisierung, etc.) bestimmt. Insofern ist die Schulwahlentscheidung der Erziehungsberechtigten nur sehr bedingt zu prognostizieren. Die nachfolgende Schülerprognose erhebt dementsprechend für sich nicht den Anspruch, die Schülerentwicklung der kommenden Jahre treffsicher zu erfassen. Mit der Schülerprognose wird jedoch der Nachweis erbracht, dass nach dem derzeitigen Erkenntnisstand die jetzige Schulstruktur der Stadt Dülmen für den o. g. Zeitraum und auch darüber hinaus bestandskräftig ist. Mit Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 07.10.2021 hat sich die Stadt Dülmen zum dreigliedrigen Schulsystem bekannt.

Die Prognose basiert auf den Übergangsquoten des Anmeldeverfahrens zum Schuljahr 2022/23 (Hauptschule, Realschulen und städt. Gymnasien).

Die demographischen Eckwerte sind durch die z. Zt. in den Dülmener Grundschulen beschulten Schülerinnen und Schüler im Wesentlichen festgelegt.

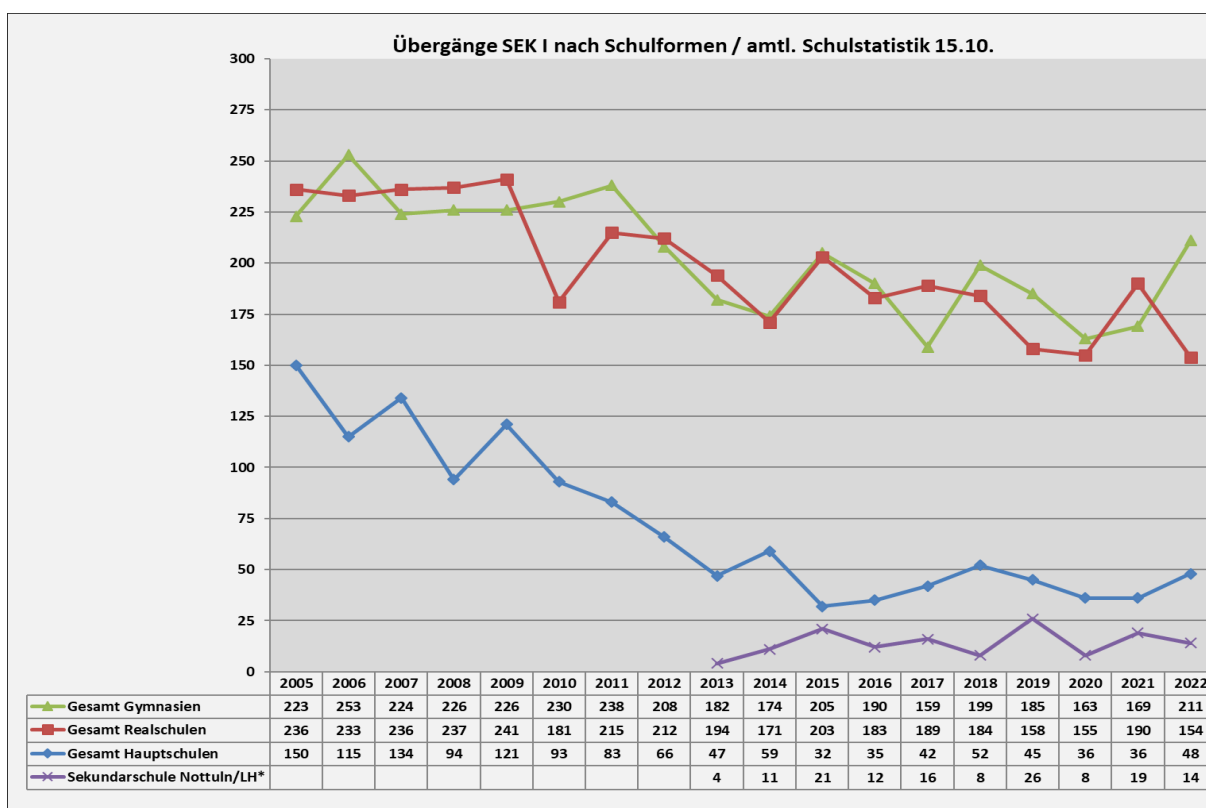
Insgesamt könnte in den kommenden fünf Jahren durch ausgewiesene Wohnbebauung ein Zuwachs zu erwarten sein, der prozentual jedoch seriös nicht zu ermitteln ist.

Übergänge aus den Grundschulen in die weiterführenden Schulen in Dülmen 2022/23 - 2026/27					
	Abfrage Stand 04/22				Prognose daten
	SJ 22/23 IST	SJ 23/24	SJ 24/25	SJ 25/26	SJ 26/27
<b>Übergangssjahrgang (4. Klassen) d. Grundschulen inkl. Zuschlag "Einpendler" = 6% im Ø 3 Jahre je Schuljahr</b>	428	429	465	483	496
<b>Übergangsquoten Ø 3 Jahre</b> ↓					
<b>10,40% Hauptschule</b>	48 2	45 2	48 2	50 2	52 2
<b>41,50% Realschulen gesamt</b>	154 6	178 7	193 7	201 7	206 8
<b>39,20% städt. Gymnasien gesamt</b>	189 7	168 6	182 7	190 7	194 7
<b>3,40% "Auspendler" Sekundar-/Gesamtschulen</b>	14	14	15	16	16

Hinweis:

5,50% Schloss Buldern/ Anteil der Dülmener SuS

#### 4. Bericht zum Schulentwicklungsplan der Stadt Dülmen für die Jahre 2017/18 – 2022/23

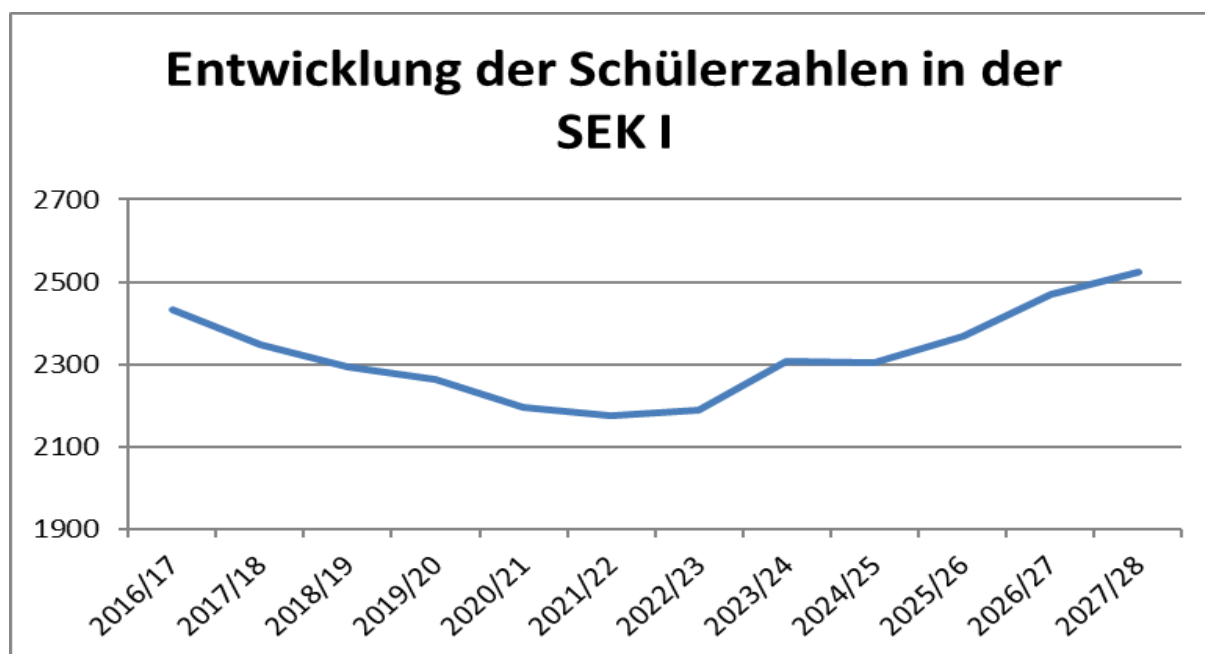
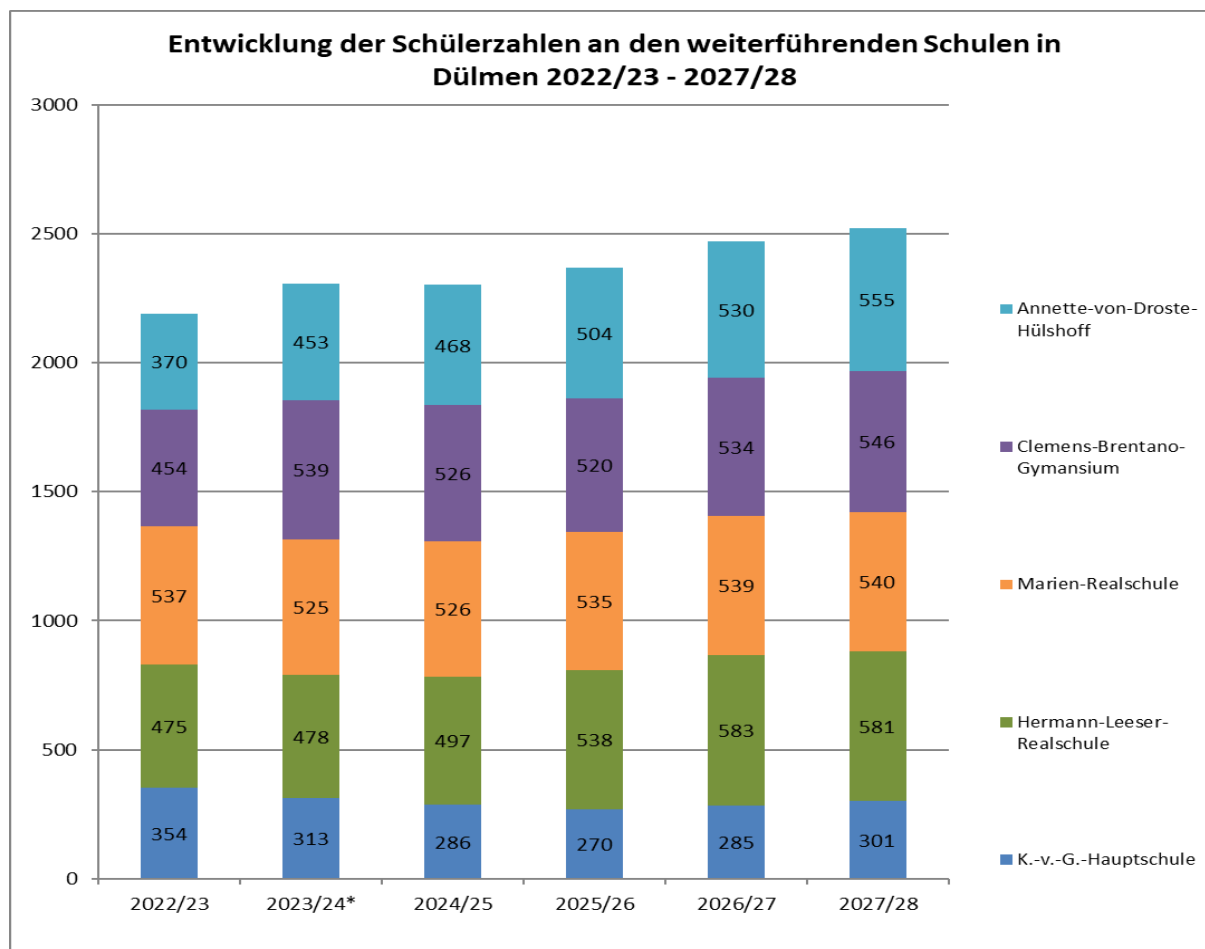


<b>Schülerzahlen und Klassenbildung der weiterführenden Schulen in Dülmen 2022/23 - 2027/28</b>								
	Schuljahr						Unterschied	
	Ist	Prognose					2022/23 zu 2027/28	
	2022/23	2023/24*	2024/25	2025/26	2026/27	2027/28	Wert	Prozent
<b>K.-v.-G.-Hauptschule</b>	354	313	286	270	285	301	-53	-15,0
	15	14	13	12	12	12	-3	-20,0
<b>Hermann-Leeser-Realschule</b>	475	478	497	538	583	581	106	22,3
	**	21	21	22	23	23	2	9,5
<b>Clemens-Brentano-Gymnasium</b>	454	539	526	520	534	546	92	20,3
	SEK I / *G9	17	20	20	20	20	3	17,6
<b>Annette-von-Droste-Hülshoff</b>	370	453	468	504	530	555	185	50,0
	SEK I / *G9	16	19	19	19	19	3	18,8
<b>Marien-Realschule</b>	537	525	526	535	539	540	3	0,6
	Prognose max. Klassenfrequenz	19	19	19	19	19	0	0,0
<b>Gesamt SEK I</b>	2190	2308	2303	2367	2471	2523	333	15,2
	88	93	92	92	93	93	5	5,7

\* im SJ 2023/24 erstmals Klasse 10 durch G9 aufsteigend

\*\* modifiziert um die max. Aufnahmekapazität der Marien-Realschule

#### 4. Bericht zum Schulentwicklungsplan der Stadt Dülmen für die Jahre 2017/18 – 2022/23



Der Anstieg der Schülerzahlen der jetzt schon im Primarbereich ersichtlich ist, wird sich im zeitlichen Versatz auch in der SEK I widerspiegeln. Ein leichter Anstieg ist aktuell schon zu verzeichnen. Die beiden Gymnasien wachsen sukzessive in den G9 hinein. Im Schuljahr 2023/24 wird dann erstmals der Jahrgang 10 wieder der SEK I zugeordnet, somit steigt die Anzahl der SuS dort sichtlich an.

## Einzelbetrachtung der städt. Hauptschule:

## - Kardinal-von-Galen-Schule

SJ	Flüchtlinge	Jahrgang						Voraussichtliche Zahl der		zus. Klassen d. Schulwechsler
		5	6	7	8	9	10	Schüler	Klassen	
2016/17	15	35	54	68	75	90	76	398		
15.10.2016	1	2	3	3	3	4	3		19	+1
2017/18	18	42	44	53	75	79	76	387		
15.10.2017		2	2	2	3	3	3		15	
2018/19	11	52	46	60	68	71	65	373		
15.10.2018		2	2	3	3	3	3		16	+2
2019/20	12	45	58	64	69	63	61	372		
15.10.2019		2	3	3	3	3	3		17	+1
2020/21	17	33	47	64	68	74	56	359		
15.10.2020		2	3	3	3	3	3		17	+1
2021/22	14	36	35	64	72	86	63	370		
15.10.2021		2	2	3	3	3	3		16	
<b>Prognose aus dem Durchschnitt der Übergangsqoten der Anmeldeverfahren der Schuljahre 2020/21,2021/22 und 2022/23</b>										*zus. SuS und Klassen d. Schulwechsler
2022/23	13	48	46	50	64	72	86	379		379
IST		2	3	3	3	3	3		15	17
2023/24	13	45	58	61	50	64	72	363		363
		2	3	3	3	3	3		14	17
2024/25	13	45	55	73	61	50	64	361		361
		2	3	3	3	3	3		13	17
2025/26	13	48	55	70	73	61	50	370		370
		2	3	3	3	3	3		12	17
2026/27	13	50	58	70	70	73	61	395		395
		2	3	3	3	3	3		12	17
2027/28	13	52	60	73	70	70	73	411		411
		2	3	3	3	3	3		12	17

durchschnittliche Übergangsqote

10,4 v-H.

**Bemerkungen:**

letzten EKS - Klassen im Gebäude der K.v.G.

Prognose der SuS in Sprachförderklasse (Ø 13 SuS pro SJ)

\*Entwicklung der Schülerzahlen und der Klassenbildung durch Schulwechsler (Ø 25 SuS pro SJ)

hinzugerechnet in der Prognose der Jhrg. 6 u.7

Entwicklung ohne "Schulwechsler"

Die Anmeldezahlen des 5. Jahrganges reichen bislang zur Bildung von zwei Klassen. Diese enthalten allerdings einen Anteil von inklusiv und integrativ zu beschulenden Schülerinnen und Schülern, die der Schule zugewiesen werden. In den höheren Jahrgangsstufen 7 – 8 wechseln aus den Realschulen durchschnittlich 25 Schülerinnen und Schülern im lfd. Schuljahr zur Kardinal-von-Galen-Schule, was nicht selten zur Teilung von Klassen führt. Diese Entwicklung ist in der zuvor dargestellten Einzelbetrachtung in „Rot“ dargestellt, im Vergleich zu den gemustert aufgezeigten Zahlen, die eine Prognose ohne Wechselquote aufzeigen. (Neubau Schulzentrum: s. Begründung Hermann-Leeser-Schule)

**Einzelbetrachtung der städt. Realschule:****- Hermann-Leeser-Schule**

SJ	Flüchtlinge Sprachförderklasse	Jahrgang						Voraussichtliche Zahl der		Klassenfrequenz
		5	6	7	8	9	10	Schüler	Klassen	
2016/17	22	104	117	76	105	123	97	622		
15.10.2016	1	4	4	3	4	5	4		24	25,92
2017/18	11	90	110	102	77	111	113	603		
15.10.2017	1	4	4	4	3	4	5		24	25,13
2018/19	11	89	101	108	96	80	104	578		
15.10.2018	1	4	4	4	4	3	4		23	25,13
2019/20	3	70	99	92	108	99	69	540		
15.10.2019		3	4	4	4	4	3		22	24,55
2020/21		71	73	86	96	108	87	521		
15.10.2020		3	3	4	4	4	4		22	24,24
2021/22		101	71	70	84	85	88	499		
15.10.2021		4	3	3	4	4	4		22	24,24
<b><u>Prognose aus dem Durchschnitt der Übergangsquoten der Anmeldeverfahren der Schuljahre 2020/21,2021/22 und 2022/23</u></b>										
2022/23		64	101	71	70	84	85	475		
IST		3	4	3	3	4	4		21	22,62
2023/24		88	64	101	71	70	84	478		
		4	3	4	3	3	4		21	22,76
2024/25		103	88	64	101	71	70	497		
		4	4	3	4	3	3		21	23,67
2025/26		111	103	88	64	101	71	538		
		4	4	4	3	4	3		22	24,45
2026/27		116	111	103	88	64	101	583		
		4	4	4	4	3	4		23	25,35
2027/28		99	116	111	103	88	64	581		
		4	4	4	4	4	3		23	25,26

durchschnittliche Übergangquote

19,40 v.H.

modifiziert um die max. Aufnahmekapazität der Marien-Realschule

Die Anmeldezahl der Hermann-Leeser-Realschule ist jährlich von der Aufnahmekapazität der privaten bischöflichen Marien-Realschule abhängig, die sich in eine Dreizügigkeit entwickelt. In den letzten Jahren wurden an der Hermann-Leeser-Realschule in der Regel vier Eingangsklassen gebildet. Dieses wird sich durch den Anstieg der Übergänge aus dem Primarbereich weiterhin so entwickeln.

Auch der Hermann-Leeser-Realschule werden, wie der Hauptschule jährlich Schülerinnen und Schüler mit Förderbedarf (in der Regel drei SuS je Eingangsklasse) zugewiesen (vgl. Vorlage 45/2022 - <https://www.duelmen.de/db/ratsinfo/getfile.php?id=172784&type=do>). Hierfür ist es wichtig, dass neben der Lehrerversorgung (Landesaufgabe) Differenzierungsräume geschaffen und Barrierefreiheit im Schulgebäude gegeben ist. Zusätzlich muss mittelfristig für die abgängige „Alte Paul-Gerhardt-Schule“ eine Alternative geschaffen werden. Bekanntlich wurden für die Errichtung eines neuen Schulzentrums (u. a. für die Kardinal-von-Galen-Schule und Hermann-Leeser-Schule) die notwendigen politischen Beschlüsse gefasst. Das neue Schulzentrum wird am Standort „Berningheide/Sportzentrum Nord“ errichtet (vgl. Vorlage 19/2022 - <https://www.duelmen.de/db/ratsinfo/getfile.php?id=172894&type=do>).

Hinsichtlich der Realisierung des Projekts wurde eine verwaltungsinterne Projektgruppe eingerichtet, die die Maßnahme vorantreiben soll.

**Einzelbetrachtung der städt. Gymnasien:****- Clemens-Brentano-Gymnasium**

SJ	Sprachförderklasse	Jahrgang						Voraussichtliche Zahl der		Klassenfrequenz
		5	6	7	8	9	EF/10	Schüler	Klassen	
2016/17 15.10.2016	15	72 3	93 3	69 3	83 3	89 4	SEKII	406	16	26,13
2017/18 15.10.2017	14	86 3	73 3	90 3	65 3	82 3	SEKII	396	15	26,40
2018/19 15.10.2018		105 4	85 3	66 3	87 3	63 3	SEKII	406	16	25,38
2019/20 15.10.2019		104 4	108 4	80 3	65 3	81 3	SEKII	438	17	25,76
2020/21 15.10.2020		79 3	105 4	109 4	80 3	67 3	SEKII	440	17	25,88
2021/22 15.10.2021		78 3	84 3	102 4	105 4	76 3	SEKII	445	17	26,18
<b><u>Prognose aus dem Durchschnitt der Übergangsquoten der Anmeldeverfahren der Schuljahre 2020/21,2021/22 und 2022/23</u></b>										
2022/23 IST		85 3	78 3	84 3	102 4	105 4	SEKII	454	17	26,71
2023/24		85 3	85 3	78 3	84 3	102 4	105 4	539	20	26,95
2024/25		92 4	85 3	85 3	78 3	84 3	102 4	526	20	26,30
2025/26		96 4	92 4	85 3	85 3	78 3	84 3	520	20	26,00
2026/27		98 4	96 4	92 4	85 3	85 3	78 3	534	21	24,76
2027/28		90 4	98 4	96 4	92 4	85 3	85 3	546	22	24,27

durchschnittliche Übergangsquote

19,8 v.H.

Entwicklung G9 ab SJ 18/19

**- Annette-von-Droste-Hülshoff-Gymnasium**

SJ	Jahrgang						Voraussichtliche Zahl der		Klassenfrequenz
	5	6	7	8	9	10	Schüler	Klassen	
2016/17	102	79	81	79	87	SEKII	428		
15.10.2016	4	3	3	3	3			16	27,44
2017/18	54	103	82	81	79	SEKII	399		
15.10.2017	2	4	3	3	3			15	26,60
2018/19	72	56	95	80	83	SEKII	386		
15.10.2018	3	2	4	3	3			15	25,73
2019/20	59	77	52	93	78	SEKII	359		
15.10.2019	3	3	2	4	3			15	23,93
2020/21	68	57	76	51	91	SEKII	343		
15.10.2020	3	3	3	2	4			15	22,87
2021/22	63	70	58	75	49	SEKII	315		
15.10.2021	3	3	3	3	2			14	22,50
<b><u>Prognose aus dem Durchschnitt der Übergangsguoten der Anmeldeverfahren der Schuljahre 2020/21,2021/22 und 2022/23</u></b>									
2022/23	104	63	70	58	75	SEKII	370		
IST	4	3	3	3	3			16	23,13
2023/24	83	104	63	70	58	75	453		
	3	4	3	3	3	3		19	23,84
2024/25	90	83	104	63	70	58	468		
	3	3	4	3	3	3		19	24,63
2025/26	94	90	83	104	63	70	504		
	3	3	3	4	3	3		19	26,53
2026/27	96	94	90	83	104	63	530		
	3	3	3	3	4	3		19	26,53
2027/28	88	96	94	90	83	104	555		
	3	3	3	3	3	4		19	27,89

durchschnittliche Übergangsquote

19,4 v.H.

Entwicklung G9 ab SJ 18/19

In beiden Gymnasien ist seit dem Schuljahr 2018/19 der fünfte Jahrgang wieder im G9 gestartet, wird somit das Abitur in 13 Jahren absolvieren. Im Schuljahr 2023/24 erreicht dieser Jahrgang dann die 10. Klasse, dieses führt zum Anstieg der Schülerzahlen in der SEK I der Gymnasien.

Bislang wurde die Prognose der Anmeldezahlen der Gymnasien zusammen dargestellt, aus der Erfahrung, dass ein zuverlässiger Trend des Elternwahlverhaltens im Kontext G8 / G9 zum Halbtagsgymnasium / Ganztagsgymnasium voraussichtlich erstmals nach drei Anmeldezyklen ersichtlich ist. Die Auswertungen lassen nun erkennen, dass sich beide Gymnasien ausgewogen in eine stabile Dreizügigkeit entwickeln, welches der politischen Zielsetzung entspricht.

Die Bezirksregierung Münster weist in einem Schreiben vom 05.11.2021 auf die Sicherstellung des Schulbesuches für Schülerinnen und Schüler der Oberstufen an Gymnasien in den Schuljahren 2023/24 bis 2025/26 hin. Es wird verdeutlicht, dass die Beschulung von Seiteneinsteigerinnen und Seiteneinsteigern anderer Schulformen – insbesondere aus Sekundar- und Realschulen – sowie Wiederholerinnen und Wiederholern des letzten G8-Jahrgangs in diesem Zusammenhang landesweit sicherzustellen ist. In diesem Kontext soll mindestens ein Gymnasium pro Kreis oder kreisfreier Stadt als ein „Bündelungsgymnasium“ durch die Bildung einer aufsteigenden Jahrgangsstufe die Beschulung sicherstellen.

Das Clemens-Brentano- Gymnasium ist neben dem Schloß Buldern als „Bündelungsgymnasium“ für den Kreis Coesfeld benannt. In wie weit diese Maßnahme auf die vorhandenen Raumkapazitäten einwirkt, ist aktuell noch nicht zu errechnen.

### 3. Ganztagsangebote

#### Entwicklung der Angebote in den Dülmener Grundschulen

OGS-Angebote:

Grundschule	Schuljahr					
	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23*	2022/23**
A.K.-Emmerick-Schule (Standort Dülmen)	63	62	78	78	<b>90</b>	<b>43%</b>
Augustinus-Schule	123	133	131	134	<b>146</b>	<b>48%</b>
Grundschule Dernekamp	49	39	60	62	<b>79</b>	<b>30%</b>
Ludgerus-Schule	46	41	55	58	<b>57</b>	<b>28%</b>
Paul-Gerhardt-Schule / Kardinal-von-Galen- Schule (Standort Dülmen)	199	211	215	220	<b>229</b>	<b>77%</b>
St. Mauritius-Schule (ab 2019/20 OGS)	--	29	39	38	<b>53</b>	<b>28%</b>
<b>Summe:</b>	<b>480</b>	<b>515</b>	<b>578</b>	<b>590</b>	<b>654</b>	<b>45%</b>

\* Prognose auf Basis der Daten vom März 2022

\*\* Prognose; prozentualer Anteil im Verhältnis zur Schülerzahl der Schule

Der nachfolgenden Grafik kann entnommen werden, dass die Zahl der Schülerinnen und Schüler im Offenen Ganztage innerhalb der letzten Schuljahre deutlich angestiegen ist.



**Sonstige Betreuungsangebote (ÜMI) - OGS-Standorte:**

Grundschule	Schuljahr					
	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23*	2022/23**
A.-K.-Emmerick-Schule (Standort Dülmen)	33	32	30	47	<b>66</b>	<b>32%</b>
Augustinus-Schule	50	47	61	61	<b>60</b>	<b>20%</b>
Grundschule Dernekamp	31	42	37	62	<b>73</b>	<b>28%</b>
Ludgerus-Schule	48	47	49	50	<b>55</b>	<b>26%</b>
P.-Gerhardt-Schule / K.-v.-Galen-Schule (Standort Dülmen)	31	31	30	43	<b>36</b>	<b>12%</b>
St. Mauritius-Schule	59	40	38	39	<b>56</b>	<b>30%</b>
<b>Summe:</b>	<b>252</b>	<b>239</b>	<b>245</b>	<b>302</b>	<b>346</b>	<b>24%</b>

**Betreuungsangebote (ÜMi und Ganztags) der Schulen ohne OGS-Angebot:**

Grundschule	Schuljahr					
	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23*	2022/23**
A.-K.-Emmerick-Schule (Standort Rorup)	20	25	29	47	<b>68</b>	<b>62%</b>
P.-Gerhardt-Schule / K.-v.-Galen-Schule (Standort Merfeld)	42	36	41	47	<b>56</b>	<b>55%</b>
St. Georg-Schule	45	51	55	60	<b>55</b>	<b>57%</b>
<b>Summe</b>	<b>107</b>	<b>112</b>	<b>125</b>	<b>154</b>	<b>179</b>	<b>58%</b>

\* Prognose auf Basis der Daten vom März 2022

\*\* Prognose; prozentualer Anteil im Verhältnis zur Schülerzahl der Schule

Aufgrund der dargestellten Entwicklung der ganztäglichen Angebote an den Dülmener Schulen ist auch in den nächsten Jahren von steigenden Teilnehmerzahlen auszugehen. Zusätzlich wird voraussichtlich der gesetzliche Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung zusätzliche Teilnehmerzahlen bedeuten. Auch eine steigende Nachfrage nach Plätzen in der Übermittagsbetreuung ist zu verzeichnen. Beides wird insgesamt zu einem zusätzlichen Raumbedarf bei den Grundschulen führen. Rechnerisch werden 25 Schüler\*innen pro Gruppenraum angesetzt. Diese Thematik wird aktuell auch auf der Ebene der Schulträger im Kreisgebiet besprochen. Aus Sicht der Schulverwaltung ist bei den Grundschulen die räumliche Situation wie folgt gegeben:

Schule	Handlungsbedarf für zusätzliche Räumlichkeiten		Erklärung
	JA	NEIN	
A.-K.-Emmerick-Schule (Standort Dülmen-Mitte)	X		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Mittagsverpflegung erfolgt durch eine Warmanlieferung. Für die Umstellung auf ein anderes Verpflegungssystem (z.B. „cook and freeze“) wie an anderen Schulen, fehlt eine Zubereitungsküche, eine Spülstraße und ein Kühl-/Gefrierraum sowie ein Personal-/Umkleideraum für die Küchenkräfte.</li> <li>- Durch eine Umstrukturierung der Klassenräume konnte ein zusätzlicher OGS- und ein zusätzlicher Gruppenraum für die ÜMI gewonnen werden.</li> <li>- Bei weiter steigenden Anmeldezahlen ist ein weiterer OGS-Raum erforderlich (Die ÜMI-Räume können erst nach 13.30 Uhr genutzt werden). Abhilfe könnte evtl. die Einrichtung von sog. „Ganztagsklassen“ schaffen. Hier wären pro Jahrgang mindestens 25 verbindliche Anmeldungen erforderlich.</li> </ul>
A.-K.-Emmerick-Schule (Standort Rorup)	X		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Durch den Auszug der Bücherei der Kirchengemeinde konnte ein weiterer Gruppenraum gewonnen werden.</li> <li>- Die Mittagsverpflegung erfolgt durch eine Warmanlieferung.</li> <li>- Ein Essraum steht nicht zur Verfügung. Die Einnahme des Mittagessens erfolgt in den Gruppenräumen.</li> <li>- Für die Unterbringung der päd. Ausstattung fehlen im Gebäude sowie im Außenbereich Abstellmöglichkeiten.</li> <li>- Ein Büro steht der Leitung nicht zur Verfügung.</li> </ul>

4. Bericht zum Schulentwicklungsplan der Stadt Dülmen für die Jahre 2017/18 – 2022/23

Schule	Handlungsbedarf für zusätzliche Räumlichkeiten		Erklärung
	JA	NEIN	
Augustinus-Schule		X	- Durch die aktuelle Umbaumaßnahme wird das Raumprogramm angepasst.
Grundschule Dernekamp		X	- Die neuen Gruppenräume wurden nach den Osterschulferien 2022 bezogen. Der neue Mensaraum und die neue Zubereitungsküche sind fertiggestellt.
Ludgerus-Schule		X	- Durch die zusätzlichen Raumkapazitäten im EKS-Haus sind genügend Räumlichkeiten vorhaben.
P.-Gerhardt-Schule / K.-v.-Galen-Schule (Standort Dülmen-Mitte)	X		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Trotz mehrerer Durchläufe können nicht mehr alle SuS der OGS ihr Mittagessen im Mensagebäude einnehmen (täglich ca. 220 Essen OGS plus ca. 70 Essen Kita). Die Kinder einer Ganztagsklasse nehmen ihr Mittagessen daher an ihrem Sitzplatz im Klassenraum ein.</li> <li>- Die Gruppenräume sind über das gesamte Schulgebäude verteilt und nicht barrierefrei erreichbar.</li> <li>- Es fehlt ausreichend Platz für Garderoben und Tornister.</li> <li>- Es fehlt ein Raum für Personal- und Elterngespräche; auch zum Austausch zwischen Vor- und Nachmittag.</li> <li>- Im Sommer heizen sich die Betreuungsräume stark auf.</li> <li>- Durch die politische Beschlusslage, dass die Schule im Quartier ein Neubau erhalten soll, können die v. g. Problemlagen gelöst werden.</li> </ul>
P.-Gerhardt-Schule / K.-v.-Galen-Schule (Standort Merfeld)		X	<p>Durch einen Umzug ins Erdgeschoss (ehemalige Kita-Räume) sollen folgende Punkte gelöst werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Aufgrund der Größe des Essraums essen die Kinder in verschiedenen Durchgängen und in verschiedenen Räumen.</li> <li>- Alle Betreuungsräume liegen im Obergeschoss und sind nicht barrierefrei erreichbar.</li> <li>- Die Betreuungsräume entsprechen von der Größe her nicht dem gängigen Standard.</li> <li>- Aufgrund der Größe des Büros der Leitung sind dort keine Mitarbeiter- oder Elterngespräche möglich.</li> </ul> <p>Der Umzug wird für den Herbst 2022 angestrebt.</p>

4. Bericht zum Schulentwicklungsplan der Stadt Dülmen für die Jahre 2017/18 – 2022/23

Schule	Handlungsbedarf für zusätzliche Räumlichkeiten		Erklärung
	JA	Nein	
St. Mauritius-Schule	X		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Für die OGS und ÜMi steht jeweils ein Gruppenraum zur Verfügung.</li> <li>- Aufgrund der aktuellen Teilnehmerzahlen und der zu erwartenden weiter steigenden Bedarfe sind mindestens zwei weitere Gruppenräume erforderlich. In einer Übergangszeit kann dieser zusätzliche Raumbedarf, durch die nach der Umbaumaßnahme der Augustinus-Schule freiwerdenden Container, gedeckt werden. Mittelfristig ist der angestrebte Umbau bzw. Ersatzneubau des Bauteils C erforderlich.</li> <li>- Der für die Küchenkräfte notwendige Personal-/Umkleideraum fehlt.</li> <li>- Um mehr Platz und Ruhe in die Gruppenräume zu bringen wird ein Tornister-/ Garderobenraum benötigt.</li> <li>- Das Büro der Leitung ist zu klein um Elterngespräche zu führen oder einzelnen Kindern einen Rückzugsort anzubieten.</li> </ul>
St. Georg-Schule		X	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Durch die bevorstehende Umbaumaßnahme wird das Raumprogramm entsprechend angepasst.</li> </ul>

## 4. Inklusive Bildung

### Stand des Gemeinsamen Lernens (GL) an den Dülmener Schulen im Schuljahr 2021/2022

#### - Grundschulen

Wie in der nachstehenden Tabelle dargestellt, werden im Schuljahr 2021/22 insgesamt 18 Schülerinnen und Schüler an den Dülmener Grundschulen inklusiv beschult. Diese Zahl bezieht sich lediglich auf die festgestellten Förderbedarfe ab Jahrgang 3 und beinhaltet nicht die präventiv geförderten Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 1 und 2.

Nach wie vor werden neben dem GL die ortsnahen Angebote der Förderschulen in Dülmen gut angenommen.

Stand des Gemeinsamen Lernens an den Dülmener Grundschulen zum Schuljahr 2021/22								
	Förderschwerpunkte							Gesamt
	zieldifferent		zielgleich					
Grundschulen	Lernen	Geistige Entwicklung	Emotionale und soziale Entwicklung	Sprache	Sehen	Hören und Kommunikation	Körperliche und Motorische Entwicklung	
Verb. A.-K.-E Standort Mitte						1		1
Verb. A.-K.-E Standort Rorup				1				1
Augustinus-Schule		1	1	1				3
Verb. Paul-Gerhardt-Schule	4	3			1			8
Verb. K.-v-G.-Schule Merfeld								0
Grundschule Dernekamp						1		1
St. Mauritius-Schule Hausdülmen								0
Ludgerus-Schule Buldern	2				1			3
St. Georg-Schule Hiddingsel			1					1
Grundschulen gesamt	6	4	2	2	2	2	0	18

Mit Schreiben vom 21.01.2022 hat das Schulamt für den Kreis Coesfeld mitgeteilt, dass nun auch die Grundschule Dernekamp, die Ludgerus-Schule und die St. Georg-Schule Standorte des Gemeinsamen Lernens gem. § 20 SchulG NRW sind. Somit sind mit Ausnahme der St. Mauritius-Schule alle Schulen in Dülmen Schulen des Gemeinsamen Lernens. Die St. Mauritius-Schule soll zeitnah folgen.

Nach Information des Schulamtes erhalten alle Schulen, an denen Gemeinsames Lernen kürzlich eingerichtet wurde, eine Unterstützung in Form von einer halben Stelle für

eine Sozialpädagogische Fachkraft in der Schuleingangsphase („Sockelausstattung“). Grundschulen, die drei oder mehr Eingangsklassen bilden, erhalten eine Stelle für eine Sozialpädagogische Fachkraft in der Schuleingangsphase. Das Schulamt hat bei der Stellenzuweisung auch schon Schulen bedacht, die auf dem Weg sind, eine Schule des Gemeinsamen Lernens zu werden.

Folgende Schulen in Dülmen konnten eine ganze Stelle ausschreiben:

- Grundschule Dernekamp
- Ludgerus-Schule

Folgende Schulen in Dülmen konnten eine halbe Stelle ausschreiben:

- St.Georg-Schule
- St. Mauritius-Schule

#### Weiterführende Schulen:

Wie schon berichtet, beschreibt der Erlass des Ministeriums für Schule und Bildung vom 15.10.2018 die Neuausrichtung der Inklusion in den öffentlichen allgemeinbildenden weiterführenden Schulen. Die Bezirksregierung Münster hat mit Schreiben vom 05.02.2019 festgelegt, dass die

- Kardinal-von-Galen-Hauptschule und die
- Hermann-Leeser-Realschule

weiterhin als Schulen des Gemeinsamen Lernens fortgeführt werden sollen.

Im Durchschnitt sollen jährlich drei Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf in jeder Eingangsklasse an den Schulen des Gemeinsamen Lernens der Sekundarstufe I aufgenommen werden. Auf die Berichtsvorlage SB 45/2022 wird vollinhaltlich verwiesen - <https://www.duelmen.de/db/ratsinfo/get-file.php?id=172784&type=do>.

An Gymnasien erfolgt die sonderpädagogische Förderung in der Regel nur noch zielgleich.

Die aktuellen Zahlen der Schülerinnen und Schüler die im GL beschult werden können der nachstehenden Tabelle entnommen werden.

Stand des Gemeinsamen Lernens der weiterführenden Schulen in Trägerschaft der Stadt Dülmen zum Schuljahr 2022/23								
Daten der Schulstatistik zum 15.10.	Förderschwerpunkte							
	zieldifferent		zielgleich					
Schulen	Lernen	Geistige Entwicklung	Emotionale und soziale Entwicklung	Sprache	Sehen	Hören und Kommunikation	Körperliche und Motorische Entwicklung	Gesamt
Kardinal-von-Galen-Hauptschule	13		21	5		2		41
Hermann-Leeser- Realschule	10	3	26	1		1	1	42
Annette-von-Droste-Hülshoff Gynasium			1				1	2
Clemens-Brentano-Gymnasium							1	1
<b>Gesamt</b>	<b>23</b>	<b>3</b>	<b>48</b>	<b>6</b>	<b>0</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>86</b>

Besonders für die Kardinal-von-Galen-Hauptschule und Hermann-Leeser-Realschule ist es aufgrund der aktuellen Schülerzahl im GL von großer Bedeutung, dass Differenzierungsräume vorhanden sind bzw. geschaffen werden.

## 5. Digitalisierungsprozess städtische Schulen

Den nachfolgenden Übersichten kann der aktuelle Umsetzungsstand im Bereich der Digitalisierung bzw. im Bereich des Fördermittelmanagements entnommen werden:

Schulen	Glasfaser	Strukturelle Verkabelung	WLAN – Ausstattung	Präsentationsmedien	Anzahl iPads gesamt
A.-K.-Emmerick-Schule (Standort Dülmen)	umgesetzt	umgesetzt	flächendeckend	alle Klassen ausgestattet	114 (30*)
A.-K.-Emmerick-Schule (Standort Rorup)	umgesetzt	umgesetzt	flächendeckend	Auftrag erteilt	
Augustinus-Schule	umgesetzt	teilweise umgesetzt (Rest nach Umbaufertigstellung)	teilweise	teilweise vorhanden (Rest nach Umbaufertigstellung)	86
Paul-Gerhardt-Schule Dülmen	umgesetzt	Ausschreibung erfolgt	teilweise	Auftrag erteilt	164
Kardinal-von-Galen-Schule Merfeld	umgesetzt	in Planung	teilweise	Auftrag erteilt	
Grundschule Dernekamp	umgesetzt	umgesetzt	flächendeckend	Altbau ausgestattet	72 (9*)
St. Mauritius-Schule	umgesetzt	umgesetzt	flächendeckend	alle Klassen ausgestattet	53 (15*)
Ludgerus-Schule Buldern	umgesetzt	umgesetzt	flächendeckend	alle Klassen ausgestattet	45
St. Georg-Schule Hiddingsel	umgesetzt	teilweise umgesetzt (Rest nach Umbaufertigstellung)	teilweise	alle Klassen ausgestattet	64 (29*)
Kardinal-von-Galen-Hauptschule	umgesetzt	umgesetzt	flächendeckend	alle Klassen ausgestattet	126
Hermann-Leeser-Schule	umgesetzt	teilweise umgesetzt	teilweise	teilweise vorhanden (Rest nach Fertigstellung der Verkabelung)	155
Annette-von-Droste-Hülshoff Gymnasium	umgesetzt	umgesetzt	flächendeckend	alle Klassen ausgestattet	81 (16*) (510**)
Clemens-Brentano-Gymnasium	umgesetzt	umgesetzt	flächendeckend	alle Klassen ausgestattet	101 (662**)

\* durch den Förderverein finanzierte iPads

\*\* inkl. elternfinanzierte iPads

4. Bericht zum Schulentwicklungsplan der Stadt Dülmen für die Jahre 2017/18 – 2022/23

<b>Förderprogramme</b>	<b>zuwendungsfähige Fördersumme</b>	<b>Förderquote</b>	<b>beantragte Förderung &amp; bewilligte Förderung</b>	<b>abgerufene Mittel</b>
DigitalPakt	1.311.430,00 €	90 %	1.180.287,00 €	912.634,87 €
Sofortausstattung Schüler*innen	199.181,37 €	90 %	179.263,23 €	179.263,23 €
Sofortausstattung Endgeräte Lehrkräfte	170.000,00 €	100 %	170.000,00 €	170.000,00 €
IT-Administration	178.505,56 €	90 %	158.855,00 €	34.767,00 €